

# Umgang mit bestimmten "Arten" von Kollegen, besonders bei "auffälligen" SuS

Beitrag von „fossi74“ vom 8. April 2014 18:12

## Zitat von Someteacher

Für mich ist es etwas befremdlich, aber auch sehr erleichternd, dass verringerte Leistung und Herumtrödeln (bzw. so tun, also z.B. [Klassenarbeit](#) am nächsten Tag zurückgeben, aber kurz zustimmen dass der "Korrekturaufwand" ja sehr hoch und belastend sei, man "sei ja auch noch garnicht fertig, jaja" usw. usf.) zu positiven Reaktionen führt.

Die Tatsache, dass Du den Korrekturaufwand in Anführungszeichen setzt, lässt durchaus auf die Gründe schließen, warum Du Deinen Kollegen auf die Nerven gehst. Bedenke, dass Du mit einer Rückgabe der Klassenarbeiten (um nur mal einen Punkt herauszugreifen, der Deinen Kollegen sauer aufstoßen dürfte) am nächsten Tag bei den Schülern eine Erwartungshaltung produzierst, unter der dann Deine Kollegen zu leiden haben, die es - aus welchen Gründen auch immer - eben nicht schaffen, eine Arbeit so schnell zu korrigieren. Die Gründe liegen übrigens in den meisten Fällen nicht in der Minderleistung der Kollegen, dessen kannst Du Dir ziemlich sicher sein.

Viele Grüße  
Fossi